

Informationen aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 13.04.2021

1. Ortsbegehung

- **Begutachtung der Brücke im Wehragrund (Schulweg)**
- **Begutachtung der Fußgängerbrücke im Neuen Kurpark**

Der Gemeinderat begutachtete vor Ort den Zustand der Brücken im Wehragrund und im Neuen Kurpark. Es wurde festgestellt, dass die Stahlträger der Brücke im Wehragrund stark angerostet sind. An der Unterkonstruktion der Fußgängerbrücke im Neuen Kurpark wurde zum Teil Fäulnis festgestellt. Insbesondere die Auflageflächen der Brücke stellen ein Problem dar.

2. Zielsetzung im Zuge der Forsteinrichtungserneuerung Gemeindewald Todtmoos

Die Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt von der Gebietsleitung West die Herren Georg Freidel und Markus Rothmund.

Die Forsteinrichtung findet alle 10 Jahre statt. Die forstliche Betriebsfläche des Gemeindewalds Todtmoos beträgt 138,3 ha. Mit der Forsteinrichtungserneuerung werden für den Gemeindewald Ziele neu definiert, die durch Herrn Rothmund im Einzelnen vorgestellt wurden. Anschließend erläuterte er auf die ökonomischen, ökologischen und sozialen Ziele näher ein. Dies sind u.a.:

- Förderung klimastabiler Baumarten, wie z.B. die Weißtanne
- Fahr- und Maschinenwege weiter erschließen und unterhalten
- Baumartenverteilung von Nadel- und Laubholz; hier wird ein Verhältnis von 50:50 angestrebt
- Durchführung von Ökopunkte-Maßnahmen
- dauerhaftes Rückegassensystem
- Berücksichtigung von Waldpädagogik und touristischen Interessen
- Der Anteil nichtheimischer, klimastabiler Baumarten wie z.B. die Douglasie soll beibehalten und gegebenenfalls erhöht werden.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Vertretern der Forstverwaltung für die Präsentation und Vorstellung der Forsteinrichtungserneuerung.

3. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Eine Bürgerin meldete sich zu Wort. Sie beanstandete, dass während der Sitzungen die Wortbeiträge vieler Gemeinderäte von den Zuhörern schlecht verstanden werden. Ihrer Einschätzung nach kommt etwa nur die Hälfte des Gesprochenen bei den Zuhörern an. Sie bat deshalb darum, dass hier Abhilfe geschaffen wird.

Die Vorsitzende nahm die Wortmeldung zum Anlass, die Gemeinderäte nochmals darauf hinzuweisen, dass laut und deutlich gesprochen werden soll.

4. Verabschiedung der Mitglieder des ehemaligen Gutachterausschusses

Nachdem der neu gebildete ‚Gemeinsame Gutachterausschuss‘ zum 01.04.2021 seine Arbeit aufgenommen hat, wurden durch die Vorsitzende die bisherigen Gutachter des Gutachterausschusses der Gemeinde Todtmoos verabschiedet. Anwesend waren die bisherigen Gutachter Matthias Mutter, Franz Josef Stoll und Joachim Zimmermann. Die Vorsitzende erinnerte, dass seit nun 10 Jahren der Ausschuss unverändert in der Besetzung Matthias Mutter, Friedrich Maier, Franz Josef Stoll und Joachim Zimmermann tätig war und dankte den ehrenamtlich tätigen Gutachtern für ihre geleistete Arbeit.

5. Beschluss über Belagssanierung der Fußgängerbrücke im Neuen Kurpark

Die Vorsitzende verwies auf die vorangegangene Ortsbegehung. Da der Belag der Fußgängerbrücke im Neuen Kurpark marode ist, sei eine Erneuerung notwendig. Zur Entscheidung stehen Alu-Profil-Elemente mit Materialkosten von rund 10.000,- EUR oder ein Holzbelag mit Materialkosten von knapp 4.100,- EUR. Da bei der Ortsbegehung auch Fäulnis in der Unterkonstruktion festgestellt worden war und das Tragwerk nicht vor Wassereindrang geschützt ist, wurde im Gremium festgehalten, dass es keinen Sinn macht, auf eine marode Konstruktion einen neuen Belag aufzubringen. Es wurde zuvor vor Ort festgestellt, dass die Brücke insbesondere an ihrem Anfang und Ende saniert werden muss. Der Gemeinderat war sich darin einig, dass eine Entscheidung über eine Belagssanierung derzeit keinen Sinn macht und durch den Bauhof zunächst ein Konzept für eine Sanierung der Brücke erstellt werden muss. Ein Beschluss wurde daher zurückgestellt.

6. Bekanntgabe der Kosten für das Schlittenhunderennen 2021

Die Vorsitzende informierte darüber, dass für das Schlittenhunderennen 2021 im Haushalt 25.000,- EUR eingestellt wurden. Anhand einer Aufstellung wurden dem Gemeinderat die Ausgaben für das Schlittenhunderennen 2021 im Einzelnen erläutert. Das Minus beläuft sich auf gut 10.000,- EUR.

7. Beschluss über die Beschaffung von Luftreinigern für die Dr.Rudolf-Eberle-Schule

Die Vorsitzende schlug vor, für die Klassenzimmer der Grundschule Luftreinigungsgeräte anzuschaffen. Insgesamt sollten 8 Geräte (2 Geräte pro Klassenzimmer) angeschafft werden.

Hierfür wurden bereits Angebote eingeholt. Bei der Entscheidung ist auch die Filterentsorgung zu beachten. Beim Anbieter Dornier sind die Wartungs- und Folgekosten am günstigsten. Die Kosten für den Ersatz des Hauptfilters liegen bei diesem Angebot bei 135,- EUR. Der Filter hat eine Lebensdauer von etwa 1 Jahr bei einem Einsatz von 12 Stunden/ Tag.

Für die Anschaffung von 8 Luftreinigungsgeräten ist günstigster Bieter die Firma Dornier mit insgesamt 5.035,28 EUR (5% Rabatt) bzw. 629,41 EUR netto pro Stück.

Für die Schule erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 4.047,- EUR, so dass lediglich der Differenzbetrag zu tragen ist.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Anschaffung von 8 Luftreinigungsgeräten „Luftreiniger Do-x-Air 07“ der Firma Dornier zu.

8. Beschluss über den Erwerb der Nutzungslizenz des Online-Buchungssystem „Vivenu“

Für die Installation eines Online-Buchungssystems für das Freibad liegt ein Angebot für das Buchungssystem „Vivenu“ vor. Die Laufzeit der Nutzungslizenz beträgt zunächst 1 Jahr. Die Kosten liegen bei 0,35 EUR pro Transaktion. Bei Bedarf kann dieses System auch bei Veranstaltungen oder für andere Einrichtungen der Gemeinde eingesetzt werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Nutzungslizenz des Online-Buchungssystems „Vivenu“ zu erwerben.

9. Zustimmung über den Erlass der Kindergartengebühren für den Zeitraum Januar/Februar 2021

Die Vorsitzende erläuterte eine Aufstellung über die Höhe des Beitragsausfalls für Januar/Februar 2021 im Falle eines Gebührenerlasses. Der Beitragsausfall liegt für Januar 2021 bei 3.374,40 EUR und für Februar 2021 bei 2.882,80 EUR. Sie teilte mit, dass 80 % des Verlustes bereits über Mittel des Landes beglichen wurden, so dass nun noch über einen Betrag von ca. 1.500,- EUR zu beschließen sei.

Der Gemeinderat stimmte dem Erlass der Kindergartengebühren für den Zeitraum Januar/Februar 2021 zu.

10. Beschluss über die Annahme von Spenden im Jahr 2019 und 2020

Dem Gemeinderat lag eine Aufstellung über die angebotenen Spenden in den Jahren 2019 und 2020 vor. Die angebotenen Spenden liegen bei 5690,19 EUR (2019) bzw. 3235,90 EUR (2020).

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der im Jahr 2019 und 2020 angebotenen Spenden zu.

11. Baugesuche

- Neubau einer Ausstellung mit Geschäfts- und Bürogebäude, Wehrer Str. 7, Flst.Nr. 5546/2
- Anbau von 2 Wohnungen, Hohwehraweg 3, Flst.Nr. 89 (inkl. Antrag auf Befreiung von der Dachneigung)
- Anbau eines Carports, Häusleweg 2, Flst.Nr. 97/1
- Umnutzung eines Seminarraums zu einem Speisezimmer mit Kochmöglichkeit,

Kirchbergstr. 2, Flst.Nr. 55

Den vier o.g. Bauanträgen wurde durch den Gemeinderat jeweils zugestimmt.

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Kapellenweg, Flst.Nr. 1910

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Bauantrag zu mit der Anregung/Aufforderung zur Umplanung: Der Dachwalm des Wohnhauses soll steiler geplant werden, damit die Ausführung „schwarzwaldtypischer“ wird. Zudem wurde angeregt, Bausicherungsmaßnahmen bzw. ein Beweissicherungsverfahren durchzuführen, da aus dem Gremium die Befürchtung geäußert worden war, dass die Kapelle durch die Baumaßnahme Schaden nehmen könnte.

12. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus nichtöffentlicher Sitzung gab die Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

- In der Murgtalstraße werden im Bereich der früheren Schwelle bauliche Maßnahmen durchgeführt mit Lärmmessungen vor und nach den Arbeiten.
- Der Weidegemeinschaft wird zur Errichtung eines Lagerschuppens eine Teilfläche zur Verfügung gestellt. Der Nutzungsvertrag wird zu den gleichen Konditionen geschlossen, die auch für den bisherigen Schuppen festgelegt sind.

13. Bekanntgaben der Verwaltung

Die Vorsitzende gab Folgendes bekannt:

- Die Impfaktion für die über 80-Jährigen ist nun abgeschlossen. Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Boedeker werden alle noch zu Impfenen noch geimpft werden. Nun soll als nächster Schritt allen 70 – 80-Jährigen ein Impftermin angeboten werden. Dies erfolgt in erster Linie in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und bei Bedarf auch wieder mit einer Impfeinrichtung in Häusern.
- In den vergangenen 7 Jahren wurde die Aussegnungshalle immer wieder besser ausgestattet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Bestuhlung der Halle ist 30 Jahre alt und derzeit gehen viele Sonderangebote für eine Bestuhlung ein. Die Stühle könnten nun durch Stühle mit gepolsterter Sitzfläche und gepolsterter Rückenlehne ersetzt werden. Für die nächste Sitzung werden hierfür Angebote eingeholt.
- Zur Prüfung der Verwaltung ist momentan die Kommunalaufsicht vor Ort.